

Betreff:

Anbindung des Nachwuchsleistungszentrums Eintracht Braunschweig und des Kennelbades an den ÖPNV durch Einrichtung einer Haltestelle an der Eisenbütteler Straße

Organisationseinheit:

Dezernat I

0120 Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung

Datum:

17.05.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

22.05.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrats 211 vom 01.02.2024 (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Die Verwaltung richtet eine Bushaltestelle ortsnah ein, damit das Kennelbad als auch das Nachwuchsleistungszentrum von Eintracht an den ÖPNV angebunden werden. Hilfsweise wird geprüft, ob eine temporäre Verbindung zu besonders stark nachgefragten Zeiten möglich ist.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Es wurde geprüft, ob eine generelle bzw. temporäre Busanbindung zu Zeiten mit voraussichtlich erhöhter Nachfrage, in der Eisenbütteler Straße bzw. ortsnah zum Kennelbad und dem Nachwuchsleistungszentrum Eintracht Braunschweig eingerichtet werden kann. Die temporäre Busanbindung bezieht sich auf die Sommermonate, in denen das Kennel-Bad geöffnet ist und eine verstärkte Nutzung zu erwarten ist.

Die Gestaltung des ÖPNVs wird immer mit Wirkung auf die Gesamtstadt betrachtet. Haltestellen sind ein entscheidender Bestandteil des ÖPNVs. Bevor Haltestellen geplant werden können, erfolgt immer eine Linienplanung. Die Planung einer Haltestelle bildet stets den finalen Schritt der ÖPNV-Planung. Wenn die Linienplanung erfolgsversprechend ist, werden vorläufige Haltestellen eingerichtet. Nach Prüfung der Linienführung wurde festgestellt, dass es keinen sinnvollen Linienweg gibt, die Eisenbütteler Straße oder das Kennelbad einzubeziehen. Ein zusätzliches Angebot muss stets im Verhältnis von Kosten und Nutzen abgewogen werden.

Nach Rücksprache mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) ist derzeit aufgrund begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen weder die Implementierung eines Linienverkehrs noch die Einrichtung einer temporären Busanbindung in der Eisenbütteler Straße bzw. ortsnah zum Kennelbad und dem Nachwuchsleistungszentrum Eintracht Braunschweig vorgesehen. Die erwartete Nachfrage an Fahrgästen sowie der prognostizierte Zuwachs an neuen Fahrgästen werden als unzureichend eingeschätzt, um die Umsetzung eines Linienverkehrs bzw. einer temporären zusätzlichen Busanbindung ortsnah zum Kennelbad, bzw. zum Nachwuchsleistungszentrum von Eintracht, zu realisieren. Hinzu kommt, dass das Bad aufgrund von Wetterbedingungen nur teilweise geöffnet oder sogar ganztägig geschlossen sein kann. Dies könnte dazu führen, dass die ohnehin schon als gering eingeschätzte Auslastung der Busse weiter abnimmt und im schlimmsten Fall Leerfahrten entstünden. Vom Kennel-Bad aus beträgt die Entfernung zu Fuß zur Haltestelle Jahnplatz der Stadtbahn-

linien 1 und 2 1100 Meter, zur Haltestelle Richmondweg der Stadtbahnlinien 1 und 2 sowie der Buslinie 420 650 Meter und zur Bushaltestelle Messegelände der Buslinien 413 und 426 ebenfalls 1100 Meter. Die "Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs" geben Richtwerte für Haltestelleneinzugsbereiche an, die je nach Siedlungsstruktur zwischen 300 Metern und 1.200 Metern liegen. Ein Radius von zum Beispiel 1100 Metern zum Jahnplatz entspricht dabei einem etwa 15-minütigen Fußweg, der noch als vertretbar gilt, um eine Bus- oder Straßenbahnhaltestelle zu erreichen.

Das Kennel-Bad ist von Mitte Juni bis September bis maximal 20 Uhr geöffnet. Während dieser Monate bleibt es bis zur Schließung des Bades hell, was bedeutet, dass der kürzere Weg durch den Park für die Gäste zumutbar ist. Alternativ können die weiter entfernt liegenden Bus- und Straßenbahnhaltestellen genutzt werden, wenn der Weg durch den Park subjektiv als unsicher eingestuft wird.

Die Stadtverwaltung richtet aus den genannten Gründen keine weitere Bushaltestelle an der Eisenbütteler Straße oder ortsnahe zum Kennelbad bzw. Nachwuchsleistungszentrum von Eintracht ein.

Werner

Anlage/n: